



## **Schüleraustausch mit den Schulen von Hakfar Hayarok/Israel**

### **Liebe Schülerinnen und Schülern, liebe Eltern!**

Wir freuen uns, im kommenden Schuljahr 2023/24 wieder einen Austausch mit den Schulen von Hakfar Hayarok planen und durchführen zu können. Der Austausch, welcher auf dem gegenseitigen Besuch beruht, soll unter dem Motto „Tradition und Zukunft im deutsch-israelischen Dialog“ stattfinden. Die israelische Gruppe wird, der Tradition folgend, zuerst uns im Dezember besuchen. Für diesen Besuch benötigen wir auf jeden Fall Gastfamilien. Im Januar 2024 besteht dann die Möglichkeit des Gegenaustausches und der Fortführung des Dialoges in Israel.

An dieser Stelle möchten wir über den geplanten Ablauf informieren und interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zur Anmeldung geben.

### **Der Aufenthalt in Bruchsal vom 7.12. bis 14.12.2023 (+/- 1 Tag)**

Zunächst kommen die israelischen Schüler zu uns. Die Gäste aus Israel wohnen bei den deutschen Austauschschülerinnen und -schülern. Die Schule stellt ein Ausflugsprogramm in Bruchsal und Umgebung zusammen.

Die Teilnahme der deutschen Gastgeber am Programm ist freiwillig. Wer stattdessen in den Unterricht gehen will, kann dies selbstverständlich tun.

Das Wochenende, Samstag und Sonntag, verbringen die israelischen Schülerinnen und Schüler in den Gastfamilien.

### **Der Aufenthalt in Israel vom 7.1. bis 14.1.2024 (+/- 1 Tag)**

Die Schülerinnen und Schüler fliegen vermutlich von Frankfurt nach Tel Aviv. Vom Flughafen nach Hakfar Hayarok benötigt man ca. 30 Minuten mit dem Bus.

Hakfar Hayarok, das „Grüne Dorf“, ist eine Einrichtung, die einen Kindergarten, eine Grundschule und Schulen der Sekundarstufe I und II umfasst. Die schulische Ausbildung endet mit dem Abitur (A-Level) und ermöglicht ein Studium an einer Universität oder Hochschule.

Die Einrichtung wird in der Tradition der israelischen Jugenddörfer geführt. Etwa ein Drittel der Schülerinnen und Schüler wohnt im Internatsbereich.

Zur Einrichtung gehören auch ein landwirtschaftlicher Betrieb (Pferde, Rinder, Hühner, Grapefruitplantage, etc.).

Jede Klassenstufe ist neben dem Unterricht in das Leben des „Grünen Dorfes“ eingebunden, arbeitet im landwirtschaftlichen Betrieb mit oder besucht Vorlesungen der nahe gelegenen Universität von Tel Aviv. Im nationalen „Schul-Ranking“ von Israel belegt die Schule regelmäßig einen der vorderen Plätze.

Zu Hakfar Hayarok gehören auch ein kleiner Zoo mit einheimischen Tieren und eine Tierarztpraxis. Die außerunterrichtlichen Beschäftigungsmöglichkeiten sind vielfältig.

Die Verantwortlichen in Israel werden sicher wieder ein interessantes Programm zusammenstellen. In der Vergangenheit war dies zum Beispiel: Eine Fahrt nach Norden entlang der Mittelmeerküste über die alte Kreuzfahrerstadt Akko nach Haifa mit dem Bahai-Tempel, ggf. bis nach Rosh HaNikra zu den weißen Klippen an der Grenze zum Libanon.

Eine Exkursion führte die Schülerinnen und Schüler nach Nazareth im Nordosten und zum See Genezareth. Ein Besuch in Yad Vashem stand bislang ebenso auf dem Programm wie Jerusalem mit der Grabeskirche.

Die Schülerinnen und Schüler fuhren auch in den Süden durch die Wüste Juda mit der Festung Masada zum Toten Meer. Ggf. steht auch ein Besuch in Sha'ar HaNegev, der Partnerregion des Landkreises Karlsruhe auf dem Programm, mit dem Kibbuz Ruchama, wo Schülerinnen und Schüler des JKG vor Jahren „Bäume in der Wüste“ pflanzten.

Alles in allem erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen unvergesslichen Eindruck vom „Heiligen Land“ und der jüdischen Religion und Kultur. Bei der Planung des Programms werden wir die Sicherheitslage (s.u.) natürlich berücksichtigen.

### **Zur Sicherheit in Israel**

Sicherlich trägt die aktuelle politische Situation, wie sie in den Medien dargestellt wird, zur Verunsicherung bei. Dennoch trauen wir uns, diesen Austausch auf die Beine zu stellen und wollen uns ein eigenes Bild verschaffen. Die bei uns wahrgenommene Situation entspricht glücklicherweise nicht immer der Wirklichkeit vor Ort. Die Deutsche Botschaft informiert regelmäßig über potentielle Gefahren und gibt Reisewarnungen heraus. Für Israel warnte sie in der Vergangenheit wie auch derzeit lediglich vor Besuchen im Gaza-Streifen. So fliegen täglich Hunderte von Touristen nach Israel und besuchen die Stätten der Bibel, die pulsierenden Städte am Mittelmeer und die Badestrände.

### **Die Kosten**

Die Flug- und Transferkosten werden sich voraussichtlich auf ca. **550 €** belaufen. Hinzu kommt noch eine Reiserücktrittsversicherung.

Für die Programmgestaltung in Bruchsal und Umgebung (Buskosten, Eintritte, etc.) leisten unsere Schülerinnen und Schüler einen Unkostenbeitrag in Höhe von **200 €**.

Für die Unterkunft, die Verpflegung und die Programmgestaltung in Israel kommen die Israelis auf.

### **Die Vorbereitung**

Bei dem Austausch handelt es sich nicht um eine einfache „Reisegruppe“. Der Austausch wird unter dem Projekt-Titel „Tradition und Zukunft im deutsch-israelischen Dialog“ durchgeführt. So möchten wir uns intensiv mit der Kultur, der Geschichte und auch der Geographie auseinandersetzen. Thematisch werden wir im kommenden Schuljahr das Austauschprogramm im Rahmen einer AG-Stunde vorbereiten.

Interessierte Schülerinnen und Schüler der **jetzigen Klassen 9 und 10 (G9)** melden sich bitte bis zum 16.06.2023 mit dem angehängten Antwortbogen bei Herrn Rezig oder Herrn Scheible (Abgabe im Sekretariat bzw. Lehrerzimmer).

Bruchsal, im Mai 2023

# Rückmeldung zum Schüleraustausch mit den Schulen von Hakfar Hayarok/Israel

Name, Vorname		Klasse (SJ 2022/23)	
Geburtsdatum			
E-Mail (Schüler)		E-Mail (Eltern)	
Anschrift			
Telefon (Festnetz)		Mobil (Schüler)	
Reisepassnummer		Mobil (Eltern)	

## Geschlecht des Austauschpartners:

männlich    weiblich    egal

## Ich habe etwas gegen Haustiere:

ja    nein – außer gegen (Hund, Katze, Maus, ...): \_\_\_\_\_

## Allergien / Einschränkungen bezüglich Essen (z.B. Vegetarier, vegan...)

---

---

## Hobbies, Interessen:

---

---

## Folgende Kopien sind dem Antrag beigelegt:

- Reisepass                       wird bis zu den Sommerferien nachgereicht  
 Personalausweis            wird bis zu den Sommerferien nachgereicht

## Anmeldung

Ich, \_\_\_\_\_, habe ein starkes Interesse:

- Hin- und Rücktausch  
 nur Austauschprogramm in Deutschland mit Aufnahme eines Austauschpartners

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Schüler

## Bestätigung der Erziehungsberechtigten:

Wir haben vom Interesse unseres Sohnes / unserer Tochter am Austauschprogramm mit Israel Kenntnis genommen und unterstützen dieses Vorhaben. Die entstehenden Kosten sind wir bereit zu tragen.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte